

2011 / Nr. 60 vom 27. Oktober 2011

Der Senat hat am 18. Oktober 2011 folgende Verordnungen erlassen, das Rektorat hat die Studien eingerichtet.

**242. Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Master in Business Administration“**

**(Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

**243. Einrichtung des Universitätslehrganges „Master in Business Administration“**

**(Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

**244. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Master in Business Administration“**

**245. Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Dual Blended MBA“**

**(Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

**246. Einrichtung des Universitätslehrganges „Dual Blended MBA“**

**(Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

## **242. Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Master in Business Administration“ (Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

### **§ 1. Weiterbildungsziel**

Es ist das Ziel des Master in Business Administration auf wissenschaftlicher Grundlage durch eine State-of-the-Art General Management Weiterbildung zur fachlichen, beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beizutragen. Insbesondere sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Wahrnehmung der Führungsrolle gestärkt werden sowie ihre wirtschaftliche Kompetenzen erwerben, bzw. vertiefen.

Der Master in Business Administration adressiert explizit Akademikerinnen und Akademiker, die bereits mindestens ein Grundstudium zum Bakkalaureat, sowie zusätzlich ein Weiterbildungsstudium zum Master, insbesondere LLM, MES, MLS abgeschlossen haben und zusätzliche Kompetenzen im wirtschaftlichen Bereich erwerben wollen.

### **§ 2. Studienform**

Der Universitätslehrgang wird als berufsbegleitende Studienvariante und/oder als Vollzeitvariante in Modulform angeboten. Der Universitätslehrgang wird in englischer Sprache angeboten.

### **§ 3. Lehrgangsleitung**

- (1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.
- (2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

### **§ 4. Dauer**

In der Vollzeitvariante umfasst der Lehrgang zwei Semester mit 60 ECTS-Punkten. In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Lehrgang drei Semester.

### **§ 5. Zulassungsvoraussetzungen**

Als Voraussetzungen für die Zulassung zum Master in Business Administration gelten:

- a) Ein abgeschlossenes inländisches Hochschulstudium aller Studienrichtungen, oder
- b) ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium.

sowie

- c) zusätzlich eine Weiterbildung, insbesondere zB. LLM, MES, MLS.

Die gesamte nachgewiesene Workload aus den Voraussetzungen a) plus c), bzw. b) plus c) muss mindestens 240 ECTS entsprechen.

Und

- d) die positive Absolvierung eines Auswahlverfahrens, welches von der Lehrgangsleitung festzulegen ist.

### **§ 6. Studienplätze**

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

## § 7. Zulassung

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

## § 8. Unterrichtsprogramm

Das Unterrichtsprogramm besteht aus Modulen und setzt sich wie folgt zusammen:

- Kerncurriculum (Core Modules) (44 ECTS), bestehend aus
  - Fach (Subject) 1 Organizational Behavior & Human Resource Management (8 ECTS)
  - Fach (Subject) 2 Managerial Accounting (8 ECTS)
  - Fach (Subject) 3 Managerial Economics (8 ECTS)
  - Fach (Subject) 4 Corporate Finance (8 ECTS)
  - Fach (Subject) 5 Marketing & Public Relations (8 ECTS)
  - Fach (Subject) 6 Project Management / Integrative Management (4 ECTS)
- Master's Thesis (16 ECTS)

Fächer (Subjects)	Lehrveranstaltungen	LV-Art	ECTS*	UE
<b>Organizational Behavior &amp; Human Resource Management</b>			<b>8</b>	<b>60</b>
	Basics in Management & Business Administration	SE	3	20
	Organizational Behavior	SE	2	20
	Human Resource Management	SE	3	20
<b>Managerial Accounting</b>			<b>8</b>	<b>60</b>
	Managerial Accounting I	SE	3	20
	Managerial Accounting II	SE	5	40
<b>Managerial Economics</b>			<b>8</b>	<b>60</b>
	Micro Economics	SE	5	40
	Macro Economics	SE	3	20
<b>Corporate Finance</b>			<b>8</b>	<b>50</b>
	Corporate Finance I	SE	3	20
	Corporate Finance II	SE	5	30
<b>Marketing &amp; Public Relations</b>			<b>8</b>	<b>70</b>
	Marketing	SE	5	40
	Public Relations	SE	3	30
<b>Project Management / Integrative Management</b>			<b>4</b>	<b>30</b>
	Project Management / Integrative Management	SE	4	30
<b>Master's Thesis</b>			<b>16</b>	
<b>Gesamtumfang (Total Workload)</b>			<b>60</b>	<b>330</b>

\* 1 ECTS = 25 Std. Workload

## § 9. Lehrveranstaltungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen sind von der Lehrgangsführung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn in Form von Vorlesungen, Übungen, Seminaren oder Fernstudien- bzw. e-learning-Einheiten festzulegen und insbesondere in einer Informationsbroschüre kundzumachen.
- (2) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der

Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

#### **§ 10. Prüfungsordnung**

(1) Die Abschlussprüfung umfasst:

- a) Fachprüfungen in Form von Teilprüfungen,
- b) Verfassung und positive Beurteilung der Master's Thesis.

(2) Die Leistungsfeststellung kann, je nach Lehrveranstaltung und Vortragender bzw. Vortragenden, mündlich oder schriftlich erfolgen.

(3) Leistungen, die an universitären oder außer-universitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen vorliegt.

#### **§ 11. Evaluation und Qualitätsverbesserung**

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- durch eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Lehrgangs

und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

#### **§ 12. Abschluss**

(1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.

(2) Der Absolventin oder dem Absolventen ist der akademische Grad „Master of Business Administration“ (MBA) zu verleihen.

#### **§ 13. Inkrafttreten**

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

### **243. Einrichtung des Universitätslehrganges „Master in Business Administration“ (Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

Aufgrund des Curriculums über den Universitätslehrgang „Master in Business Administration“ und der Stellungnahme des Rektors vom 24. Oktober 2011 wird der Universitätslehrgang an der Fakultät für Wirtschaft und Recht eingerichtet.

### **244. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Master in Business Administration“**

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Master in Business Administration“ wird mit € 14.100,-- festgelegt.

## **245. Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Dual Blended MBA“ (Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

### **§ 1. Weiterbildungsziel**

Es ist das Ziel des Dual Blended MBA Universitätslehrganges, als Aufbaustudium durch eine State-of-the-art General Management Weiterbildung mit branchen- und funktionsorientierten Vertiefungen zur fachlichen, beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beizutragen. Der Dual Blended MBA wird gemeinsam mit der Open University, die weltweit Fernlehre anbietet, im Blended Learning Modus durchgeführt.

Damit sollen die Vorteile von Präsenzveranstaltungen an der Donau-Universität Krems mit jenen von Fernlehreinheiten der Open University verknüpft und gemeinsam genutzt werden. Dieses integrierte Lernen verbindet dabei beide Lernformen in einem gemeinsamen Curriculum.

Der Universitätslehrgang richtet sich an ManagerInnen in oder auf dem Weg zu Führungspositionen.

### **§ 2. Studienform**

Der Universitätslehrgang wird als berufsbegleitende Studienvariante und/oder als Vollzeitvariante in Modulform angeboten. Die Organisation des Studiums berücksichtigt Elemente des Blended Learning. Die Unterrichtssprache ist vorwiegend englisch. Einzelne Vertiefungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

### **§ 3. Lehrgangsleitung**

(1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.

(2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

### **§ 4. Dauer**

In der Vollzeitvariante umfasst der Lehrgang vier Semester mit 120 ECTS-Punkten. In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Lehrgang fünf Semester.

### **§ 5. Zulassungsvoraussetzungen**

Als Voraussetzungen für die Zulassung zum Dual Blended MBA gelten:

a) ein abgeschlossenes Hochschulstudium

oder

b) ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium

oder

c) bei Vorliegen der Universitätsreife vier Jahre einschlägige Berufserfahrung, wenn damit eine Qualifikation erreicht wurde, die den in a) und b) genannten Voraussetzungen vergleichbar ist

oder

d) 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung, wenn keine Universitätsreife (Matura, Studienberechtigungsprüfung...) vorliegt, aber eine Qualifikation erreicht wurde, die den in a) und b) genannten Voraussetzungen vergleichbar ist.

e) Sprachkenntnisse in der jeweiligen Unterrichtssprache gemäß § 2 sind vor der Zulassung nachzuweisen (z. B. durch in der jeweiligen Sprache abgelegte Prüfungen an einer inländischen oder ausländischen Universität oder Fachhochschule, TOEFL oder

Absolvierung des Selbstevaluierungstests, der vom Department für Wirtschafts- und Managementwissenschaften angeboten wird).

## **§ 6. Studienplätze**

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsführerin oder dem Lehrgangsführer nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.
- (3) Die Vertiefungen werden nur bei Erreichen der von der Lehrgangsführung festgelegten Mindestanzahl von Studierenden durchgeführt.
- (4) Die verbindliche Abhaltung von Vertiefungen ist den Studierenden vor Beginn des Lehrgangs bekannt zu geben.

## **§ 7. Zulassung**

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

## **§ 8. Unterrichtsprogramm**

Das Unterrichtsprogramm besteht aus Fächern und setzt sich wie folgt zusammen:

- Kerncurriculum (Core modules) (75 ECTS), bestehend aus folgenden Fächern
  - Functions of Management (30 ECTS)
  - Strategy (15 ECTS)
  - Finance (7,5 ECTS)
  - Elective (7,5 ECTS)
  - Elective (7,5 ECTS)
  - Elective (7,5 ECTS)
- Vertiefungen (Specializations) (30 ECTS)
  - Aviation
  - Biotech and Pharmaceutical Management
  - Business Performance Management
  - Change Management
  - Controlling
  - Corporate Responsibility & Business Ethics
  - Energy and Carbon Management
  - Enterprise Project Management
  - Entrepreneurship & Innovation Management
  - E-Mobility Management
  - Finance
  - Financial Planning
  - General Management
  - Human Resource Management
  - Industrial Management
  - Innovationsmanagement
  - International Business
  - International Information and Communication Management
  - International Relations
  - Leadership & Organizational Transformation
  - Logistics & Supply Chain Management
  - Marketing & Sales
  - Qualitätsmanagement
  - Prozessmanagement
  - Strategic Management & Organizational Change

- Strategisches Informationsmanagement
- Wissensmanagement
  
- Wahlfächer für die Vertiefungen
  - Informationsmanagement
  - Qualitätsmanagement
  - Risk Management
  - Strategic Navigation under Uncertainty
  - Study Trip Hong Kong
  - Study Trip Silicon Valley
  - Study Trip Shanghai
  - Wissensmanagement
  - Zukunfts- und Trendforschung
  
- Master-Thesis (15 ECTS)

Fächer	ECTS
<b><i>Kerncurriculum/Core modules</i></b>	<b>75</b>
<b>Functions of Management</b>	<b>30</b>
Exploring Management Understanding Stakeholders Market Orientation The External Environment Introduction to Organizations Organizational Culture Power, Authority and Influence Understanding Operations The Financial Context Understanding and Managing Information Presenting and Analysing Data The Basics of Marketing Finding Competitive Advantage	5
<b>Managing People and Organizations</b> Managing Human Resources Motivation and Job Design Reconciling Stakeholder Interests Recruitment and Selection Induction and Development Managing Human Performance Working in Groups and Teams Working Across Boundaries Communication at Work Employee Involvement and Empowerment High Performance Teams	5
<b>Managing Financial Performance</b> Financial Frameworks Financial Statements for Financial Performance Making Decisions Assessing Financial Performance through Ratios and Indicators Cost Information Financial Decision Making The Paradox of Control	5

Managing through Budgets Different Costs from Different Methods The Lifeblood of Organizations Planning a Way Out of Financial Crisis	
<b>Managing Marketing</b> The Concept of Quality A Strategic View of Performance Marketing Innovation The Design of New Products, Processes and Services Managing for Innovation Developing Marketing Relationships Integrated Marketing Communications Marketing Strategy	5
<b>Managing Operations</b> Planning and Control An Integrated Approach to Understanding Performance Best Practice Benchmarking Understanding Evaluation Holistic Approach to Performance Improvement Managing Operations Performance Managing Service Delivery Supply Chain Management Improving Operations Leadership in the New Organization	5
<b>Managing Projects and Change</b> Preparing a Project Planning the Project Financial Techniques for Appraising and Selling Projects Managing Projects through People Implementing the Project Completing and Evaluating the Project External Influences on Organizational Change Organizational Responses to Forces for Change Preparing for Change The Process of Change: Building Momentum The Politics of Change: Making it Happen	5
<b>Strategy</b>	15
Introduction <ul style="list-style-type: none"> <li>• The Importance of Strategy</li> <li>• Defining Strategy</li> <li>• The Strategy Process</li> </ul> Analysing the External Environment <ul style="list-style-type: none"> <li>• The Environment: A Macro Perspective</li> <li>• Industry Structure</li> <li>• Strategic Groups and Strategic Space</li> <li>• Competitor Analysis</li> <li>• Competition vs. Co-operation</li> <li>• Scenario Planning</li> </ul> Competing with Capabilities <ul style="list-style-type: none"> <li>• What is Resource-Based Approach to Strategy?</li> <li>• Undertaking a Resource-Based Analysis</li> <li>• Linking the RBV to Knowledge and Learning</li> <li>• Sustainability of Competitive Advantage</li> </ul>	5



<p>The Organization: Stakeholders, Purpose and Responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stakeholders and Organizational Purpose</li> <li>• Organizational Stakeholders</li> <li>• Corporate Social Responsibility (CSR)</li> </ul> <p>Competitive and Corporate Strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic Decision Making and Strategic Choices</li> <li>• Competitive Strategy</li> <li>• Corporate Strategy in Single-Business Organizations</li> <li>• Corporate Strategy in Multi-Business Organizations</li> </ul> <p>Strategy Implementation: Structure, Systems, Culture and Change</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategy and Structure</li> <li>• Strategy and Systems</li> <li>• Strategy and Culture</li> <li>• Managing Strategic Change</li> </ul>	5
<p>International and Cross-Cultural Strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The International Context</li> <li>• The Growth of the Multinational</li> <li>• Types of International Strategy</li> <li>• Managing Multinationals</li> </ul> <p>The Dynamics of Strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Why Strategy Matters</li> <li>• Strategy and the Search for Advantage</li> <li>• Strategic Paradoxes and the Dynamics of Strategy</li> <li>• Conclusion: Thinking and Acting Strategically</li> </ul>	5
<b>Finance</b>	<b>7,5</b>
<p><b>The Fundamentals of Finance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to Finance</li> <li>• Finance, Accounting and Corporate Governance</li> <li>• Return on Investment</li> <li>• Investment Risk</li> <li>• The Market Context</li> <li>• Strategic Analysis: Porter Revised and Used</li> </ul>	2,5
<p><b>Financial Appraisal</b></p> <p>Understanding Accounts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The Nature of Financial Reporting</li> <li>• The Financial Statements</li> <li>• Operating Efficiency</li> <li>• Financial Structure</li> <li>• Profitability</li> <li>• Ratio Analysis</li> </ul> <p><b>Cash Flow and Forecasting</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cash Flow</li> <li>• Introducing Forecasting</li> <li>• Sales and Profitability</li> <li>• The Asset Investment</li> <li>• The Financial Structure</li> <li>• Assessing Trading Partners</li> <li>• Forecasting Debt Capacity</li> <li>• Company Valuations</li> </ul>	2,5

<b>Finance and Investment</b> Finance Tools <ul style="list-style-type: none"> <li>• Determining the Required Return</li> <li>• Determining the Individual Cost of Equity</li> <li>• Capital Structure and the Weighed Average Cost of Capital</li> <li>• Dividend Policy</li> </ul> Project Appraisal <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategy and Investment Appraisal</li> <li>• Issues in Capital Budgeting</li> <li>• Capital Rationing</li> <li>• Project Discount Rate</li> <li>• Risk Issues in CAPEX</li> <li>• ACE Company: Spreadsheet Exercise</li> <li>• Funding Capital Projects</li> <li>• Project Finance</li> <li>• Funding Public Projects</li> </ul>	2,5
<b><i>Electives</i></b> <b><i>(es sind 3 zu wählen)</i></b>	22,5
<b>Elective Module – Leading and Managing Intercultural Contexts</b>	7,5
Block 1 (2,5 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Approaches to Understanding Cultures (Hofstede, Alder and Trompenaars ...)</li> <li>• Critical Engagement Based on Students’ Own Knowledge and Experience [plus Life after Hofstede and Postcolonialism]</li> </ul> Block 2 (2,5 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringing Different Cultures Together to Stimulate Creativity, Effectiveness, Innovation and Competiveness</li> <li>• How Can Managers and Leaders Make the Most of Multi-cultural Opportunities</li> <li>• Management and Leadership Challenges</li> </ul> Block 3 (2,5 ects) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Concepts of Management and Leadership in Different Cultures</li> <li>• Developing Intercultural Attitudes</li> </ul>	
<b>Elective Module – Marketing</b>	7,5
Block 1 (2,5 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• International Marketing</li> </ul> Block 2 (2,5 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethics – e.g. Corporate Social Responsibility</li> </ul> Block 3 (2,5 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multiculturalism</li> </ul>	
<b>Elective Module – Strategic Human Resource Management (SHRM)</b>	7,5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Needs of Managers in HRM</li> <li>• Influence of Decisions Regarding HRM within Organizations</li> <li>• Strategic Look at the Factors and Influences affecting the Deployment and Management of People in an Organization</li> <li>• Theories, Models and Case Studies in the Area of SHRM</li> <li>• Collaborative Work with Others on SHRM Issues and Problems</li> <li>• The Nature and Function of a HRM Department</li> </ul>	

<b>Elective Module – Exploring Entrepreneurship and New Venture Creation</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Practical Issues Related to the Creation of an Entrepreneurial Venture</li> <li>• Related Research Evidence</li> <li>• Case-based Examples</li> <li>• The Struggle of real Entrepreneurs to create and to develop their Ventures</li> <li>• Types of Entrepreneurship, including Commercial and ‘Social’ Enterprises</li> <li>• A Critical View with Examples of ‘Anti-social’ Enterprises that Range from the Unethical and Environmentally-Destructive Behaviour of Legitimate Firms to Organised Crime.</li> <li>• Entrepreneurial Activities in the World</li> <li>• Choices for Prospective Entrepreneurs</li> <li>• Entrepreneurship in the 21<sup>st</sup> Century</li> </ul>	
<b>Elective Module – Creativity</b>	<b>7,5</b>
<p>Block 1 (2,5 ECTS) Creativity and Perception in Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Creativity</li> <li>• Creative Management</li> <li>• Perception</li> <li>• Analogical Thinking</li> <li>• Individual Differences and Role</li> <li>• Organizational Culture</li> <li>• National Values</li> <li>• Development and Learning</li> <li>• Sustainability</li> <li>• Responsibility</li> </ul> <p>Block 2 (2,5 ECTS) Managing Problems Creatively</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problems and Challenges</li> <li>• Rational Approaches</li> <li>• Perspectives and Frameworks</li> <li>• Other Kinds of Thinking</li> <li>• Precepts</li> <li>• Choosing and using Techniques</li> </ul> <p>Block 3 (2,5 ECTS) Organising for Innovation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Creativity and Innovation at the Organizational Level</li> <li>• Developing a Creative Climate, Managing Innovation</li> <li>• Developing Organizations</li> <li>• Levels of Innovation</li> <li>• Scanning the Environment</li> <li>• Benchmarking and the Use of Scenario</li> <li>• Structures and Systems to Develop, Manage and Sustain Innovation</li> <li>• Factors in Entrepreneurship and Intrapreneurship</li> <li>• Changing Organizational Climate and Culture</li> <li>• Approaches to Restructuring and Renewing Organizations</li> </ul>	

<b>Elective Module – Managing Financial Risks</b>	<b>7,5</b>
<p>Block 1 (2,5 ECTS)  Financial Risk Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risk Assessment</li> <li>• Interest-Rate Risk</li> <li>• Duration</li> <li>• Measuring and Managing Aggregate Interest-Rate Exposure</li> <li>• Interest-Rate Risk Management Instruments: FRAs and Futures</li> <li>• Interest-Rate Risk management Instruments: Swaps</li> </ul> <p>Block 2 (2,5 ECTS)  Foreign Exchange and Contingent Risk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• What is Foreign Exchange Risk?</li> <li>• The Market for Foreign Exchange</li> <li>• The Mechanics of Foreign Exchange</li> <li>• Forecasting Foreign Exchange Rates</li> <li>• Techniques for Exposure Management</li> <li>• Contingent Risk</li> <li>• Options</li> </ul> <p>Block 3 (2,5 ECTS)  Credit, Liquidity and Operational Risk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Credit Risk</li> <li>• Credit Lines</li> <li>• Credit-Risk Management</li> <li>• Liquidity Risk</li> <li>• Operational Risk</li> <li>• Financial-Risk Management: From Theory to Practice</li> </ul>	
<b>Elective Module – Strategic Implications</b>	<b>7,5</b>
<p>Measuring Performance: Internal and External Perspectives</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Governance</li> <li>• Measuring Corporate Performance</li> <li>• Performance and Governance in other Sectors</li> </ul>	
<b>Elective Module – Managerial Economics &amp; Applied Business Statistics</b>	<b>7,5</b>
<p>Block 1 (3,75 ECTS)  Managerial Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• What is Managerial Economics? Marginal Analysis.</li> <li>• Markets, Demand and Supply Curves, Equilibrium, Comparative Statics</li> <li>• Elasticity</li> <li>• Production Functions, Productivity</li> <li>• Cost functions</li> <li>• Market Structure and Industry Analysis</li> <li>• Managing in Different Industries</li> <li>• Market Failures</li> <li>• Review</li> </ul> <p>Block 2 (3,75 ECTS)  Applied Business Statistics</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data, Data Description and Descriptive Statistics</li> <li>• Probability: Random Variables and Probability</li> <li>• Probability Distributions: Discrete and Continuous Distributions</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistical Tests</li> <li>• Regression Analysis</li> <li>• Regression Analysis</li> <li>• Time Series Models</li> </ul>	
<p><b>Vertiefungen (Specializations)</b>  <i>Es sind Fächer im Gesamtausmaß von 30 ECTS zu absolvieren. Bei manchen Vertiefungen ist in Abstimmung mit der Lehrgangsführung aus den angebotenen Fächern zu wählen:</i></p>	
<p><b>Vertiefung: Aviation</b></p>	<b>30</b>
<p><b>Legal, Administrative &amp; Institutional Structures of Aviation</b></p>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction / Passenger Rights / ICAO &amp; Chicago Convention</li> <li>• ECAC / Security Issues</li> <li>• EU Aviation Transport Policy / Emissions Trading in Aviation / EASA</li> <li>• National Aviation Administration / Air Services Agreements</li> <li>• Factual &amp; Legal Aspects of a Major Accident / "Moot Court" - Session / Accident Aircraft Investigation / Montreal Convention, Insurance</li> <li>• Ownership / Leasing / Crisis &amp; Risk Management</li> </ul>	
<p><b>Airport Management &amp; Ground Handling</b></p>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• The Airport System: Structure, Functions and Stakeholders</li> <li>• Tasks of an Airport: Aviation and Non-Aviation Fields of Business and its Management</li> <li>• Airport Operations</li> <li>• Airport Strategic Issues</li> <li>• Airport Future Development and Trends</li> <li>• Ground Handling Market and Business Operations</li> <li>• Mergers and Acquisitions</li> <li>• Business Planning of GH Companies</li> <li>• Information Technology in the GH Business</li> <li>• Future Developments and Challenges</li> </ul>	
<p><b>Airline Management</b></p>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction / Industry Structure / Airline Marketing</li> <li>• Airline Operations: Challenges and Solutions</li> <li>• Airline Finance: Fundamentals and Considerations</li> <li>• Application of the Competitive Strategic Planning and Management</li> </ul>	
<p><b>Air Traffic Management and Aircraft Industry Management</b></p>	<b>7,5</b>
<p>Air Traffic Management &amp; Air Traffic Control</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Air Traffic Management and Air Traffic Control: the System and its Operations / Future Framework "Single European Sky"</li> <li>• Management of an Air Traffic Service Providing Company: Risk Assessment / Safety / Quality / HR Factors</li> <li>• ATM Systems: Flow Management / Slot Regimes / Future Developments and Challenges</li> <li>• Financial Base: Air Traffic Services and EUROCONTROL Route Charge System</li> </ul> <p>Aircraft Industry Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overview and Program Planning / Market Forecast / Technology Research and Integration</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Project Strategy / Aircraft Concepts / Commercial Aspects</li> <li>• Sales and Customer Services / Financial Strategy / Engine Manufacturer Aspects / Manufacturing Processes in Changing Environments</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Biotech &amp; Pharmaceutical Management</b>	<b>30</b>
<b>Quality and Innovation</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovation</li> <li>• Quality Management</li> <li>• Compliance</li> <li>• Lean Six Sigma</li> <li>• IT – Software Validation</li> <li>• Regulatory Affairs, FDA, EMEA</li> </ul>	
<b>Research &amp; Development and Production</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• IP Management</li> <li>• Technology Transfer</li> <li>• Technology Evaluation</li> <li>• Lean Manufacturing &amp; Six Sigma</li> <li>• GMP, GLP</li> <li>• GCP</li> <li>• R &amp; D Strategies, especially Biosimilars</li> <li>• Excursion to Baxter Vienna/Orth</li> </ul>	
<b>Entrepreneurship &amp; Business Development in Biotech and Pharmaceutical Industry</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dealmaking</li> <li>• Business Development</li> <li>• Strategic Options for a Biotech company</li> <li>• Fundraising, Financing, Venture capital</li> <li>• Leadership in the Pharma Industry</li> <li>• Building up a Diagnostics company</li> <li>• Pioneering in Pharmaceutical Biotechnology</li> </ul>	
<b>Marketing and Sales in Biotech &amp; Pharmaceutical Industry</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing Planning</li> <li>• Healthcare Financing</li> <li>• Pharmaceutical Markets (Originators) - International View; Pricing &amp; Branding</li> <li>• Generic Markets- International View</li> <li>• Biotech Markets - International View</li> <li>• Sales Force Management</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Business Performance Management</b>	<b>30</b>
<b>Corporate Information &amp; Performance Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Performance Management (Strategic, Tactic, Operative Planning)</li> <li>• Process Performance Measurement</li> <li>• Forecasting Methods (Data Extrapolation, Trends,...)</li> <li>• Development of Business Intelligence Strategies</li> </ul>	

<b>Business Statistics &amp; Change Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to Statistical Methods</li> <li>• Applied Business Statistics</li> <li>• Change Management</li> </ul>	
<b>Data, Data Warehousing, Business Intelligence Concepts &amp; Basic Business Intelligence Services</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Concepts of Analytical Information Systems</li> <li>• Overview of Database Management Systems &amp; Data Types</li> <li>• Data Warehousing ( Data Provisioning Services)</li> <li>• Business Intelligence Services (1)</li> </ul>	
<b>Advanced Business Intelligence Services</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Intelligence Services (2)</li> <li>• Advanced Business Intelligence Applications &amp; Case Studies</li> <li>• Knowledge Discovery &amp; Data Mining</li> <li>• Visual Business Intelligence &amp; Current Developments</li> </ul>	
<b><i>Vertiefung: Change Management</i></b>	<b>30</b>
<b>Methoden des Change Managements</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategieentwicklung im Rahmen von Change-Projekten</li> <li>• Kennenlernen von betriebswirtschaftliche Aspekten</li> <li>• Planspiel Unternehmenstransformation</li> <li>• Führungsverhalten (Leadership)</li> <li>• Sprache und Kommunikation im Change Management</li> <li>• Praxisbeispiele aus der Industrie</li> <li>• Kennenlernen im Bereich Projektmanagement von Change-Projekten, Strategieentwicklung in Change-Projekten, Kommunikation mit MitarbeiterInnen und relevanten Stakeholdern etc.</li> </ul>	
<b>Organisationsentwicklung</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzgebiete der OE</li> <li>• Vergleich mit und Abgrenzung zu anderen Methoden erlernen: Fachberatung, Systemische Organisationsberatung, Personal- und Teamentwicklung</li> <li>• Phasen der OE (projekt-/organisationsbezogen) erfassen</li> <li>• Analyse- und Diagnosewerkzeugen bei OE-Projekten einsetzen</li> <li>• Interventionstechniken auf den Ebenen Individuum, Gruppe, Organisation anwenden</li> <li>• Partizipative Großgruppenverfahren durchführen</li> <li>• Mediation und Coaching einsetzen</li> </ul>	
<b>Transformationsmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungsvorhaben nach dem Transformationsmanagement-Ansatz aufsetzen</li> <li>• Projektmanagement in Transformations-Projekten anwenden</li> <li>• Umgang mit Affekten und schwierigen sozialen Situationen erlernen</li> <li>• Leistungsprozess-Methodenset einsetzen</li> <li>• Zweckmäßige Haltungen sowie Tools zur Lösungsgenerierung beherrschen</li> <li>• Moderation, Zwischenbewertung und Entscheidungsfindung einsetzen</li> </ul>	

<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>
<b><i>Vertiefung: Controlling</i></b>	<b>30</b>
<b>Einführung in das Controlling</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben, Funktionen des Controlling</li> <li>• Controlling im System der Unternehmensführung</li> <li>• Instrumente des Controllings</li> <li>• Berufsbild des Controllers</li> <li>• Kommunikation und Kooperation</li> </ul>	
<b>Business Planning</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Prozess der operativen Unternehmensplanung</li> <li>• Zusammenspiel von Leistungsbudget, Cashflow Statement und Planbilanz</li> <li>• Verbindung zwischen strategischer und operativer Planung</li> <li>• Operatives Berichtswesen</li> <li>• Integrierte Planung und Budgetierung</li> <li>• Erstellung von Plan-GuV, Planbilanz und Finanzplan, Liquiditätsanalyse</li> <li>• Ansatzpunkte für Verbesserungen</li> </ul>	
<b>Cost &amp; Performance Management I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltiges Kostenmanagement: Anforderungen, Systeme Prozesse</li> <li>• Controllinggerechte Kostenplanung und –kontrolle</li> <li>• Kalkulation von Kostenträgern und Projekten</li> <li>• Leistungsbudget nach Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren</li> <li>• Marktbezogenes Kostenmanagement: Target Costing, Standard Costing, Drifting Costs, Methoden der Zielkostenspaltung, Life Cycle Costing</li> <li>• Soll-Ist-Vergleich und Abweichungsanalyse, Grenzplankostenrechnung</li> <li>• Deckungsbeitragsorientierte Periodenerfolgsrechnung und Erfolgsanalyse</li> <li>• Berechnung von Kennzahlen, Mindestumsatz sowie Erstellung einer stufenweisen Deckungsbeitragsrechnung-Rechnung</li> <li>• Ableiten von Ergebnisverbesserungsmaßnahmen</li> </ul>	
<b>Cost &amp; Performance Management II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Prozesskostenrechnung und Durchführung einer Teilprozessplanung</li> <li>• Prozessanalysen, Cost Driver, Kostenschlüsselung, Kalkulation</li> <li>• Strategisches Performance Management</li> <li>• Idee und Zielsetzung des Performancemanagement</li> </ul>	
<b>Investitions- und Finanzcontrolling</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Investitionsanalysen und Beurteilung der Alternativen nach mehreren Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Auswirkungen der Ertragssteuerbelastung auf die Investitionsentscheidung</li> <li>• Berücksichtigung von Unsicherheit und Risiko</li> <li>• Finanzplanung und –steuerung</li> <li>• Strategisches und kurzfristiges Finanzcontrolling</li> </ul>	



<b>Finanzcontrolling und Liquiditätssteuerung</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollierende Finanzplanung einsetzen</li> <li>• Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</li> <li>• Working Capital Management</li> <li>• Liquiditätsplanung und –steuerung</li> <li>• Mittelfristplanung, Szenariorechnungen/Simulationsmodelle</li> </ul>	
<b>Corporate Strategy I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Management und Controlling</li> <li>• Zielsetzung und Steuerungsgrößen des strategischen Controlling</li> <li>• Strategische Konzepte im Überblick</li> <li>• Erfolgsfaktoren für das strategische Management und Controlling</li> <li>• Instrumente der strategischen Unternehmensanalyse</li> <li>• Arten und Quellen von Wettbewerbsvorteilen</li> <li>• Strategieentwicklung für das Gesamtunternehmen bzw. für strategische Geschäftsfelder, Entwicklung strategischer Ziele und strategischer Optionen</li> </ul>	
<b>Corporate Strategy II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategiediskussion und –operationalisierung mit Strategy Maps</li> <li>• Strategiemessung und –umsetzung mit BSC</li> <li>• Moderation, Entscheidungs- und Bewertungstechniken</li> </ul>	
<b>Reporting I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementinformationssysteme</li> <li>• Planungs- und Reportingzyklen</li> <li>• Konzeptionelle Grundlagen des Reportings</li> <li>• Standard und Ad Hoc Reporting</li> <li>• Reporting als Steuerungsinstrument</li> <li>• Information Overload</li> </ul>	
<b>Reporting II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichte professionell gestalten</li> <li>• Nachgefragte und relevante Informationen</li> <li>• Erfolgsfaktoren für eine gelungene Präsentation</li> <li>• Praktische Tipps zur Umsetzung</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Verhaltensbeeinflussung und Urteilsverzerrungen</li> </ul>	
<b>Internationale Rechnungslegung I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzernrechnungslegung</li> <li>• Grundlagen internationaler Rechnungslegung IFRS und US-GAAP</li> <li>• Grundlagen der Finanzierung nach IFRS - Gliederung, Ausweis und Abgaben</li> <li>• Internationale Verrechnungspreise</li> </ul>	
<b>Internationale Rechnungslegung II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse internationaler Jahresabschlüsse</li> <li>• Kennzahlen nach IFRS ermitteln, vergleichen und interpretieren</li> <li>• Aktuelle Trends und Entwicklung innerhalb der IFRS aus Controllersicht</li> <li>• Perspektiven für die Controllerarbeit unter IFRS</li> <li>• Anforderungen an das Reporting</li> </ul>	

<b>Risk Management I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Risiko und Chancenmanagements</li> <li>• Risikopolitik und Risk Perception</li> <li>• Risikoidentifikation und Risikobewertung</li> <li>• Risikocontrolling und Reportingsysteme</li> <li>• Methoden und Modelle des Risikomanagements</li> <li>• Rechtliche Grundlagen: Gesetze, Standards, Legal Compliance</li> </ul>	
<b>Risk Management II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chancen und Risiken als Einflüsse auf das Unternehmensgeschehen</li> <li>• Wesen und Phasen des Krisenprozesses</li> <li>• Controlling als Unterstützung des Chancen- und Risikomanagements und als System zur Frühaufklärung</li> <li>• Varianten der Organisation der Frühaufklärung</li> </ul>	
<b>Business Contingency Planning I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Unsicherheit/Planung in wirtschaftlich turbulenten Zeiten</li> <li>• Arten von Krisen (strategische Krise, Ertragskrise, Liquiditätskrise)</li> <li>• Krisenprävention durch integrierte Unternehmenssteuerung</li> <li>• Von Rapid Cost Cutting bis zu strategischer Kostengestaltung</li> <li>• Kurzfristige und mittelfristige Einsparpotentiale im Unternehmen</li> <li>• Liquiditätsplanung und –steuerung in der Krise</li> <li>• Working Capital Management, Cash Potenziale optimieren</li> <li>• Analyse der Insolvenzgefahr anhand von Bilanzkennzahlen und der Unternehmensbewertung</li> </ul>	
<b>Business Contingency Planning II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerung und Flexibilität von volatilen Zeiten</li> <li>• Vom kurzfristigen Krisenmanagement zur nachhaltigen Prozessoptimierung</li> <li>• Schaffung von Transparenz &amp; Struktur in Prozessen</li> <li>• Komplexitätskostenmanagement und Komplexitätsbeherrschung</li> </ul>	
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>7,5</b>
Methodenseminar Einführung in wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Statistische Methoden</li> </ul>	3,75
Seminar zur Master Thesis	3,75
<b><i>Vertiefung: Corporate Responsibility &amp; Business Ethics</i></b>	<b>30</b>
<b>Economic Ethics</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interrelation between Ethics and Economics on a System's Level</li> <li>• Overview of Modern Economic Ethics Approaches</li> <li>• Recent Case Studies of Ethical Dilemma Situations in Business and the Economy</li> <li>• Presentation of Ethical Decision Models, Ethical Company Structures and Cultures, and Organizational Questions of Ethics</li> <li>• Study and Research Travel</li> </ul>	
<b>Corporate Responsibility &amp; Ethics</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eco-Responsibility of Businesses</li> <li>• Theoretical Background of Corporate Social Responsibility (CSR)</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Measuring CSR based on the Approach of Alternative Nobel Prize Winner Alice Tepper Marlin</li> <li>• Presentation and Discussion of Different Approaches to Evaluate Businesses while Setting Up CSR Including e.g. Responsibility in Businesses´ Supply Chains</li> <li>• Monitoring Performances and Trustful Sustainability</li> <li>• A broad View to CSR in Europe and a Specific Method to Install CSR in Small-and-Medium Sized Enterprises</li> </ul>	
<b>Management Ethics</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individual Levels of Managerial Decision Making</li> <li>• Methods to Operationalize Stakeholder Management</li> <li>• Communicative Strategies Regarding the Building of Reputation in our Media Society</li> <li>• Different Leadership Models and their Implications for Ethical Management</li> <li>• Company and Bank Visits in the Context of Micro Financing</li> </ul>	
<b><i>Compulsory Subject Choice: es ist eines der folgenden Fächer zu wählen</i></b>	
<b>Interkulturelle Kompetenzen/Intercultural Competencies (German/English)</b>	<b>7,5</b>
<b>Internationale Beziehungen (German)</b>	<b>7,5</b>
<b>Migrationsmanagement/Migration Management (German/English)</b>	<b>7,5</b>
<b>Menschenrechte (German)</b>	<b>7,5</b>
<b>Climate Change Policy &amp; Management (English/German)</b>	<b>7,5</b>
<b><i>Vertiefung: Energy and Carbon Management</i></b>	<b>30</b>
<b>Climate Change Policy &amp; Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• International and EU Climate Policy</li> <li>• Architecture of the Kyoto Protocol</li> <li>• Introduction to Carbon Markets</li> <li>• Post Kyoto 2012</li> <li>• Regulatory Framework of the EU ETS</li> <li>• Corporate Environmental Management Systems</li> <li>• Environmental and Energy Audits</li> <li>• Energy and Environmental Management Accounting</li> <li>• Corporate Climate Strategies</li> <li>• Benefits for Companies</li> </ul>	
<b>Management Competences</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energy Project Organization</li> <li>• Project Planning and Controlling</li> <li>• Presentation Skills</li> <li>• Cultural Differences in Different Business Situations</li> <li>• Working in Multicultural Teams</li> <li>• Negotiation for Success</li> <li>• Lobbying and Corporate Strategies</li> <li>• Lobbying Tools</li> <li>• Upstream and Downstream Networks</li> </ul>	
<b>Carbon Market Mechanism</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Climate Change and Market Mechanism</li> <li>• Carbon Markets</li> <li>• Market Based Kyoto Mechanism</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stock Exchanges</li> <li>• Trading Conditions</li> <li>• Sustainability of the Global Carbon Markets</li> <li>• Market Dynamics and Price Drivers</li> <li>• Auction Theory</li> <li>• Simulation Game</li> </ul>	
<b>Carbon Portfolio Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Political and Market Risks</li> <li>• Controlling of the Corporate´s Certificates</li> <li>• Compliance Plans, Borrowing / Banking</li> <li>• Quantitative and Qualitative Risk Analysis</li> <li>• Portfolio Monitoring</li> <li>• Financial Institutions in the Carbon Market</li> <li>• Financial Aspects of CDM and JI Projects</li> <li>• Risk Mitigation Strategies</li> <li>• Economic Feasibility Studies</li> <li>• The Logic of Strategic Analysis</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Enterprise Project Management</b>	<b>30</b>
<b>Modern Project Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Overview of Modern Project Management</li> <li>• Organization Strategy and Project Development Planning</li> <li>• Project Definition and Selection</li> <li>• Scheduling Resources</li> <li>• Project Risk Analysis</li> <li>• Procurement of Products and Services</li> </ul>	
<b>Leadership of Successful Projects</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Project Leadership Development</li> <li>• Project Communication Styles</li> <li>• Project Conflict Management and Resolutions</li> <li>• Project Negotiation Styles</li> </ul>	
<b>Project Risk, Quality, and Cost Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Project Risk Assessment and Management</li> <li>• Project Cost Estimation, Control and Management</li> <li>• Project Quality Evaluation</li> <li>• Project Procurement Management</li> <li>• Project Contracting</li> </ul>	
<b>Program Management, Project Portfolio Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Project Management</li> <li>• Program Management</li> <li>• Portfolio Management.</li> <li>• Integrated Project, Program and Portfolio Management</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Entrepreneurship &amp; Innovation Management</b>	<b>30</b>
<b>Mindmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Methoden der Problemlösung (Wie kommt das Neue in die Welt?)</li> <li>• Die Rolle(n) des Entrepreneurs/des Unternehmens/der Unternehmerin beim Aufbau der Organisation in der Pionierphase (Gestaltung von Strukturen und Prozessen, Entwicklung und Prägen der</li> </ul>	

<p>Organisationskultur)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie aktiviere ich eine Gruppe von Menschen</li> <li>• Wie entsteht ein konstruktives und kreatives Klima</li> <li>• Wie Sorge ich dafür, dass Ideen nicht verschwinden sondern aufgenommen und weiterentwickelt werden</li> </ul>	
<b>Foundations of Entrepreneurship</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle(n) des Entrepreneurs bzw. des Intrapreneurs</li> <li>• Independent - Corporate Entrepreneurship</li> <li>• Entrepreneurial Decisionmaking</li> <li>• Entrepreneurial Expertise</li> <li>• Corporate Entrepreneurship and Change Management</li> </ul> <p>Opportunity Analysis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Assessing the Business Landscape</li> <li>• Introduction to Due Dilligence</li> <li>• Description of the Idea and its comparative Advantages</li> <li>• Opportunity Analysis Plan</li> <li>• Analysis of Industry</li> <li>• Assessment of Opportunity</li> <li>• Translating an Opportunity to a viable new Venture</li> <li>• Managing Risk</li> <li>• Developing and Managing Strategic Alliances</li> <li>• Identifying Sources of Resources Needed</li> <li>• Entry Strategies</li> </ul> <p>Projekt- und Veränderungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorielandkarten zum Veränderungsmanagement</li> <li>• Phasenspezifische Interventionsinstrumente</li> <li>• Projektarchitektur</li> <li>• Umgang mit Affekten in Veränderungsprozessen</li> <li>• Rollenanforderungen an die Akteure von Transformationsvorhaben</li> </ul>	
<b>Business Plan Development</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uses of a Business Plan</li> <li>• Do's and Don'ts of a Business Plan</li> <li>• Overview of a business plan</li> <li>• Three sections of a business plan</li> <li>• Nature of industry and competition</li> <li>• Plan &amp; Concept: Technology-, Marketing-, Finance-, Production-, Organization-, Operation-Plan</li> </ul> <p>New Venture Growth</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Small Firm's Growth</li> <li>• Growth Strategies</li> <li>• Financing Small Firm's Growth</li> <li>• Managing the Growing Firm</li> </ul> <p>Innovations- und Wissensmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle und Hypothesen</li> <li>• Methoden/Instrumente/Haltungen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie praktiziert man es aktiv</li> <li>- wie optimiert bzw. transformiert man dieses</li> </ul> </li> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>	

<b>Workshops &amp; Coaching</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coaching zur Entwicklung realer und virtueller Geschäftsideen</li> <li>• Problemstellung/Umfeldanalyse</li> <li>• Strategieentwicklung/Zukunftsperspektive</li> <li>• Unternehmenskonzept/Business Plan</li> </ul>	
<b>Vertiefung: E-Mobility Management</b>	<b>30</b>
<b>State of the Art of E- Mobility</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Best Practice Examples from London, Berlin, Amsterdam, Barcelona, Shenzhen and Vorarlberg</li> <li>• Different Approaches to Infrastructure</li> <li>• History of E-mobility</li> <li>• Technical Environment (e.g. State of the Art Battery Systems)</li> <li>• Marketing and Lobbying</li> <li>• Funding of Projects</li> <li>• Public Support Programs for Sustainable Mobility</li> <li>• Public- Private- Partnership</li> <li>• Creating Stakeholders Acceptance</li> <li>• Most Efficient Procurement Solutions</li> </ul>	
<b>Sustainable Mobility in a Global Context</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carbon Footprint (ISO 14067)</li> <li>• Current Account Deficits and Currency Stability</li> <li>• Post-Kyoto 2012</li> <li>• Cap and Trade - EU Emission Trading System (ETS)</li> <li>• Introduction to Carbon Markets</li> <li>• European Road Map to CO2 Reduced Mobility</li> <li>• The Approach of China as a Leader in the Global EV-Market</li> <li>• New Car Sharing (e.g. CAR2GO, Move About)</li> <li>• Integration of Public and Individual Transport Systems</li> <li>• New values for Mobility Devices</li> <li>• Need for Changing Mobility Concepts</li> <li>• Importance of Mobility for Society</li> <li>• Economic Costs of Vehicle Emissions</li> <li>• Reducing Traffic Related Diseases</li> </ul>	
<b>Sustainable Energy Supply and Infrastructure</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategies towards Reducing CO2/km (EC-regulation No 443/2009)</li> <li>• CO2 Reduced/Neutral Electricity Generation</li> <li>• Biofuels, Fuel, Cells, Hydrogen Propulsion Concepts</li> <li>• Integrated Power Generation and Building Concepts</li> <li>• User Behaviour and Demand Steering</li> <li>• Storage of Electricity</li> <li>• City and Regional Development Planning</li> <li>• Vehicle to Grid (V2G)</li> <li>• New Value Creation by Highly Volatile (Negative) Electricity Prices and Grid Stabilisation</li> <li>• Smart Metering, Smart Grid</li> <li>• Charging Concepts (AC/DC, DC/DC, CHAdeMO)</li> <li>• Socket Standardization</li> <li>• Challenges for Energy Supplying Companies</li> </ul>	

<b>Sustainable Mobility for Enterprises and Public Administrations</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Creating Value by Environmental and Sustainability Reporting for Economically Reasonable Strategies</li> <li>• Reduced Carbon Footprint as Competitive Advantage</li> <li>• Climate Strategies for Enterprises and Public Administration</li> <li>• Energy and Environmental Management Accounting</li> <li>• Supranational Collaborations (e.g. Eco-Cities, C40cities)</li> <li>• Application of the Acquired Knowledge to Develop a Sustainable Mobility Project in a Community, City or Enterprise</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Finance</b>	<b>30</b>
<b>Security Pricing</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction: Valuation by Multiples</li> <li>• The Determinants of Value</li> <li>• Portfolio Theory and the Capital Asset Pricing Model</li> <li>• Estimating the Cost of Equity Capital</li> <li>• Estimating the Weighted Average Cost of Capital</li> <li>• Forecasting Cash Flows and Firm Valuation</li> <li>• Option Pricing</li> <li>• Real Options</li> </ul>	
<b>Options &amp; Futures</b>	<b>3,75</b>
<p>Introduction to Derivatives</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Derivatives overview; Position diagrams and basic option strategies</li> <li>• No-arbitrage conditions and applications</li> </ul> <p>The Binomial Model</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Replication and risk-neutral pricing</li> <li>• Parameterizing binomial trees</li> <li>• Early exercise and American options</li> </ul> <p>The Black-Scholes Model</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Derivation and use in option valuation</li> <li>• The Greeks: Delta, Theta, Rho and Kappa (Vega)</li> <li>• Implied volatilities</li> </ul> <p>Forwards and Futures Contracts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pricing forwards and futures notes</li> <li>• Forward-Futures equivalence notes</li> <li>• Risk management and hedging with forwards and futures</li> </ul>	
<b>Capital Structure</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction</li> <li>• Capital Structure I</li> <li>• Capital Structure II</li> <li>• Case Studies</li> <li>• Frontier Topics in Capital Structure</li> <li>• Financing Review</li> </ul>	
<b>Capital Budgeting</b>	<b>3,75</b>
<p>Valuation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction into Valuation</li> <li>• Discounted Cash Flow Method</li> <li>• Net Present Value and its Use</li> <li>• Other Valuation Methods</li> <li>• Free Cash Flows</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Valuation Process</li> </ul> <p>Capital Structure</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Financing Decision</li> <li>• Cost of Capital</li> <li>• Capital Structure Theories</li> <li>• Modigliani-Miller Propositions</li> <li>• Levered vs. Unlevered Companies</li> <li>• Debt Overhang</li> </ul> <p>Real Options in Project Evaluations</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The Nature of Real Options</li> <li>• The Types of Real Options</li> <li>• Real Options Valuation</li> <li>• NPV and Real Options</li> </ul> <p>Other Topics</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjusted Present Value</li> <li>• Dividend Policy</li> </ul>	
<b>Financial Institutions</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Types and Purposes of Financial Institutions, in particular Banks and Insurance Companies</li> <li>• Loan Sales</li> <li>• Securitization</li> <li>• Rating Agencies and Rating Process</li> <li>• Measuring and Managing Interest Rate, Market, credit, operational and liquidity risk</li> <li>• Capital adequacy</li> </ul>	
<b>Empirical Finance</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation</li> <li>• Mathematical and Statistical Foundations of Financial Analysis</li> <li>• Financial Time Series Analysis</li> <li>• Risk and Return Analysis</li> <li>• Applications</li> <li>• Risk Management</li> <li>• Portfolio Management</li> </ul>	
<b>Financial Distress and Reorganization</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Principles of Corporate Finance</li> <li>• Introduction and Capital Structure Review</li> <li>• Strategic Aspects of Financial Distress</li> <li>• Characteristics of Financial Distress</li> <li>• Case Studies</li> </ul>	
<b>Financing Strategies</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Advanced Corporate Finance</li> <li>• Initial public offerings (IPO)</li> <li>• Involvement of investment banks and financial analysts</li> <li>• The process of going public</li> <li>• Raising capital</li> <li>• Valuation</li> <li>• Introduction of real options</li> <li>• Valuing investment projects</li> <li>• The value of real options in respect to strategic investment decisions</li> <li>• Business cases and real world applications</li> </ul>	



<b>Financial Engineering</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to Financial Engineering and Risk management</li> <li>• The Monte Carlo method and applications</li> <li>• Interest rate models: The Black Model</li> <li>• The Black Derman Toy Model</li> <li>• Credit risk</li> </ul>	
<b>Dynamic Portfolio Strategy</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• The Properties of Equity Returns</li> <li>• Return Processes</li> <li>• Static (Buy-and-hold) models of portfolio choice</li> <li>• Dynamic return modules and horizon effects</li> </ul>	
<b>International Financial Management</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foreign Exchange Risk and Exposure</li> <li>• Balance Sheet, Accounting and Operating Exposure</li> <li>• Hedging, Speculation and Market Efficiency</li> <li>• Cash Management and Portfolio Investment</li> <li>• Capital Budgeting and International Taxation</li> <li>• International Financing, Banking and Trading Practices</li> <li>• Case study and course review</li> </ul>	
<b>Institutional Investments</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pension Structures and Objectives</li> <li>• Pension Management Structures and Optimal Strategic Asset Allocation (Meanvariance analysis)</li> <li>• Arbitrage Pricing Model</li> <li>• Arbitrage Pricing Model and Its Estimation</li> <li>• Asset Liability Management: Modelling Optimal Strategic Asset Allocation</li> <li>• Manager Selection and Contracting</li> <li>• Performance Measurement</li> </ul>	
<b>Applied Management Accounting/Budgeting Cycle</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Comparison of planned and actual Data</li> <li>• Extrapolation</li> <li>• Forecast within current Controlling</li> <li>• Business Plan Presentation</li> </ul>	
<b>The Multinational Enterprise</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Overview of International Business</li> <li>• The Current Financial Crisis - Introduction</li> <li>• Globalization and the reasons for firms to go international</li> <li>• Understanding the Cultural, Political, and Economic Environment</li> <li>• Theories relating to Trade and Investments</li> <li>• Global Strategy and Market Entry</li> <li>• Foreign Direct Investment</li> </ul>	
<b><i>Vertiefung: Financial Planning</i></b>	<b>30</b>
<b>Wertpapieranalyse</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzinstrumente</li> <li>• Anleihenanalyse</li> <li>• Aktienanalyse</li> </ul>	

<b>Marketing &amp; Verkauf, Wirtschaftsrecht, Versicherungswirtschaft</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Marketing</li> <li>• Grundzüge bürgerliches Recht, Unternehmensrecht</li> <li>• Versicherungsrecht</li> <li>• Sachversicherung</li> <li>• Personenversicherung</li> </ul>	
<b>Berufs- und Steuerrecht, Unternehmensfinanzierung, Kreditgeschäft</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzmarktaufsicht und Wertpapierdienstleistungen in Österreich</li> <li>• Steuerrecht</li> <li>• Internationales Steuerrecht</li> <li>• Grundlagen der Unternehmensanalyse</li> <li>• Privatstiftung</li> <li>• Bankwirtschaft</li> </ul>	
<b>Veranlagungen (Risikomanagement, Portfoliomanagement)</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leasing</li> <li>• Risikomanagement</li> <li>• Portfoliomanagement</li> <li>• Veranlagung von Privatkunden</li> <li>• Institutionelle Veranlagung</li> <li>• Fondsanalyse</li> </ul>	
<b>Vermögensmanagement, Vorsorge, Investment-Planspiel</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computergestütztes Vermögensmanagement</li> <li>• Privates Vorsorgemanagement</li> <li>• Unfallversicherung</li> <li>• Betriebliches Vorsorgemanagement</li> <li>• Immobilienveranlagung</li> <li>• Investment Planspiel</li> </ul>	
<b>Vertiefung: General Management</b>	<b>30</b>
Es sind Fächer aus den anderen Vertiefungen oder Wahlfächer lt. Liste im Ausmaß von 30 ECTS zu wählen	
<b>Vertiefung: Human Resource Management</b>	<b>30</b>
<b>Managing Complexity &amp; Modern Project Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessmanagement: Abläufe und Optimierung</li> <li>• Wissens- und Innovationsmanagement</li> <li>• Project Development Planning</li> <li>• Scheduling Resources</li> <li>• Project Risk Analysis</li> </ul>	
<b>Organizational Behaviour</b>	<b>7,5</b>
Organizational Behaviour I: Das Individuum <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungskreis, Aufgabenfelder der Führung</li> <li>• Formen der Einflussnahme (Motivation / Manipulation / Zwang)</li> <li>• HR Rollenmodell</li> <li>• Spielarten von Veränderungsprozessen</li> <li>• Wahrnehmung von Wirklichkeit in Organisationen</li> <li>• Konstruktives und systemisches Fragen</li> </ul> Organizational Behaviour II: Teams und Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen zu Teams und Gruppen</li> <li>• Gruppenfunktionen &amp; Teamverstärker</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollen der Teamführung</li> <li>• Organisations- und Gruppenprinzipien</li> </ul> <p>Organizational Behaviour III: Die Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungsmanagement und Transformationslogik</li> <li>• Prozess, Durchführen und Kontrolle der Lernwege</li> <li>• Anforderungs- und Qualifikationsprofil</li> <li>• Organisationskultur</li> <li>• Potenzialeinschätzung und Führungskräfteentwicklung</li> </ul>	
<b>Strategisches Human Resource Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Human Resource und die wettbewerbsfähige Organisation</li> <li>• Beschäftigungssysteme und Personalstrategien</li> <li>• Methoden &amp; Techniken des HRM</li> <li>• Change Management: Theorie und Praxis</li> <li>• Aktuelle Themen des Strategischen HRM (z.B. HCM, Zukunft der Arbeit)</li> </ul> <p>Strategische Personal- und Organisationsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationen als „mehrdimensionale“ Gebilde</li> <li>• Formen, Methoden und Probleme einer Reorganisation</li> <li>• Aufbau einer idealen Organisation</li> <li>• Performance Management und Feedbackinstrumente</li> <li>• HR Business Partner &amp; Talentmanagement</li> <li>• Implementierung einer High Performance Culture</li> </ul>	
<b>Personalcontrolling</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte des Personalcontrollings</li> <li>• Strategisches &amp; Operatives Personalcontrolling</li> <li>• Ökonomischer Wert des Personals – Kennzahlen</li> <li>• Organisation und Einführung des Personalcontrollings</li> <li>• Ausgewählte arbeitsrechtliche Aspekte</li> </ul> <p>Best Practice &amp; International HRM</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalization and worldwide development</li> <li>• Recruiting, selecting, training and developing staff for international assignments</li> <li>• Cross cultural teamwork and leadership</li> <li>• Best practice; Auswahl aus den Themen: Recruiting, Compensation &amp; Benefits, Global Performance Management, Strategische Personalentwicklung, Diversity Management, Kompetenz, Management, Funktionsbewertungssystem, Führungsrahmen</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Industrial Management</b>	<b>30</b>
<b>Management von Industriebetrieben</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostensenkungs- und Optimierungsprogramme für Industriebetriebe</li> <li>• Fundamental Change Projects – tiefgreifende Veränderungsprozesse aktiv gestalten</li> <li>• Projektportfoliomanagement und Project Governance</li> <li>• Risiko- und Krisenmanagement in Industriebetrieben</li> <li>• F&amp;E Management</li> <li>• Karrieremodelle und Karrierepfade in Expertenorganisationen</li> </ul>	
<b>IT-basierte integrierte Management Systeme für Industriebetriebe</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informations- und Kennzahlenmanagement</li> <li>• Qualität in der Produktentwicklung und Produktion</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne Wege in der Produktions-, Auftrags- und Logistiksteuerung</li> <li>• Integrierte Management Systeme für Industriebetriebe, Corporate Risk- Management</li> </ul>	
<b>Produktmanagement und internationales Projektgeschäft in Industriebetrieben</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Produktmanagement</li> <li>• Product Life Cycle Management</li> <li>• Management von Projekt- und Produktrisiken</li> <li>• Projekt- und produktorientierte Unternehmensführung und Organisation</li> <li>• Vertriebssteuerung und Vertragsmanagement</li> </ul>	
<b>Managing Complexity &amp; Modern Project Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessmanagement: Abläufe und Optimierung</li> <li>• Wissens- und Innovationsmanagement</li> <li>• Project Development Planning</li> <li>• Scheduling Resources</li> <li>• Project Risk Analysis</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Innovationsmanagement</b>	<b>30</b>
<b>Vertiefung in den Methoden des Innovationsmanagements</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte, Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements.</li> <li>• Open Innovation</li> <li>• Lead User-Konzept</li> <li>• Service Design</li> <li>• Ideenmanagement</li> <li>• Anwendungsmethoden Innovationsmanagement</li> </ul>	
<b>Technologie- und Produktmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktmanagement</li> <li>• Produkt- und Technologielebenszyklus</li> <li>• Trendscouting</li> <li>• Technologiemonitoring und –roadmapping</li> <li>• TRIZ -Theorie und Praxis des erfinderischen Problemlösens</li> </ul>	
<b>Finanzierung, Marketing &amp; Recht im Innovationsmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen wissen: Patentschutz, Arbeitnehmer-Erfindungs-Gesetz</li> <li>• Intellectual Property Rights Management</li> <li>• Durchführung von Mitbewerberanalysen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Businesspläne erstellen</li> <li>- Marketing für Innovationen erarbeiten</li> <li>- Finanzierung von Innovationen aufstellen</li> <li>- Controlling von Innovationen durchführen</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>
<b>Vertiefung: International Business</b>	<b>30</b>
<b>Cross Cultural Management</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Awareness of Culture's Impact on Management</li> <li>• Know – How of Culture Standards of Behaviour in Different Countries/Cultures</li> <li>• Skill - Select most Promising Intercultural Management Actions to Achieve Expected Results and Goals</li> </ul>	

<b>The Multinational Enterprise</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Overview of International Business</li> <li>• The Current Financial Crises – Introduction</li> <li>• Globalization and the Reasons for Firms to Go International</li> <li>• Understanding the Cultural, Political, and Economic Environment</li> <li>• Theories Relating to Trade and Investments</li> <li>• Global Strategy and Market Entry</li> <li>• Foreign Direct Investment</li> </ul>	
<b>Financial Distress and Reorganisation</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Principles of Corporate Finance</li> <li>• Introduction and Capital Structure Review</li> <li>• Strategic Aspects of Financial Distress</li> <li>• Characteristics of Financial Distress</li> <li>• Case Studies</li> </ul>	
<b>International Financial Management</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foreign Exchange Risk and Exposure</li> <li>• Balance Sheet, Accounting and Operating Exposure</li> <li>• Hedging, Speculation and Market Efficiency</li> <li>• Cash Management and Portfolio Investment</li> <li>• Capital Budgeting and International Taxation</li> <li>• International Financing, Banking and Trading Practices</li> <li>• Case Study and Course Review</li> </ul>	
<b>European and International Business Law</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• International Legal Framework</li> <li>• European Internal Market Law</li> <li>• European and International E-Commerce Law</li> </ul>	
<b>Supply Chain Management</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outsourcing Principles, Rationale, Process</li> <li>• Outsourcing Logistics</li> <li>• Outsourcing Manufacturing</li> <li>• Off Shore Sourcing and Total Landed Cost</li> <li>• Supply Chain Behaviour and Collaboration</li> <li>• Developing Partnerships</li> <li>• Strategic Supply Chain Design; Push – Pull</li> <li>• Postponement and Speculation; Mass</li> <li>• Customization</li> <li>• Supply Chain and Strategy</li> <li>• Case Studies</li> </ul>	
<b>IT Survey of Applications in Business</b>	<b>3,75</b>

<p>Part I: Frameworks for evaluating IT Applications and Infrastructure in Business</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IS Overview: Classifying IT Applications</li> <li>• Strategic Impacts of IT</li> <li>• Analyzing the Value of IT</li> <li>• IT Infrastructure</li> </ul> <p>Part II: Survey of the Current and Emerging IT Applications</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Enterprise Systems (ERP)</li> <li>• IT &amp; Supply Chain Management</li> <li>• Customer Relationship Management (CRM)</li> <li>• Knowledge Management Systems (KMS)</li> <li>• Acquisition of IT Applications (e.g. In-House, Outsourcing, Application Service Providers</li> <li>• (ASP)</li> </ul>	
<b>Study Trip Hong Kong</b>	<b>7,5</b>
<p>Focus: Doing Business in China</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Think International I - China Program</li> <li>• International Business &amp; Trading Environment at Hong Kong University of Science and Technology (HKUST), School of Business and Management, Hong Kong, China</li> <li>• Doing Business in China &amp; Asia, Focusing on Finance and Investment Banking</li> <li>• Political Aspects &amp; Framework for Business Activities in China</li> <li>• Marketing: Strategies and Building a Strong Brand</li> <li>• The Leadership Challenges Including Intercultural Differences</li> </ul>	
<b>Study Trip Silicon Valley</b>	<b>7,5</b>
<p>Focus: Entrepreneurship</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lectures at Swissnex, the Swiss Knowledge Network, in Downtown San Francisco.</li> <li>• Lectures at Stanford University</li> <li>• Company Visits: Start-Up Companies and Well-Established Companies like Facebook, Google and a Research Center of NASA)</li> <li>• Theory and Practice will be Perfectly Linked by the Input of the Professors and the Site-Visits – on the Pulse of Innovation – Showing Highs and Lows</li> </ul>	
<b>Study Trip Sultanate of Oman and United Arab Emirates</b>	<b>7,5</b>
<p>Focus: Intercultural Studies</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lectures on Arab politics and economic policies at the University of Buraimi (Sultanate of Oman), Khalifa University (Dubai) and Sultan Qaboos University (Muscat, Sultanate of Oman)</li> <li>• Investigation of what Arab entrepreneurs can teach Western managers</li> <li>• Guided self- study projects to learn about changes and challenges to Arab social structures and cultural traditions in the context of globalisation</li> </ul>	
<b>Study Trip Hangzhou/Shanghai</b>	<b>7,5</b>
<p>Focus: Intercultural Studies</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Attending Lectures on Chinese Politics and Economic Policies at Zhejiang University in Hangzhou</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Learning about Chinese Traditions as Resources for Coping with Security Issues and Other Challenges in the Context of Globalisation</li> <li>• Excursions to companies, to sites of political, economic and cultural history, and to locations of contemporary and planned urban culture</li> </ul>	
<b>Successful Communication with Chinese</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Know-how – China basic</li> <li>• Methodology – communicating with Chinese</li> <li>• Implementation – case studies</li> <li>• Conflict management – fixing the problem</li> <li>• Exercises and feedback</li> </ul>	
<b>Interkulturelle Wahrnehmung und Kommunikation</b>	<b>7,5</b>
Theorie der Interkulturellen Kommunikation	5
Training interkulturelle Kommunikation	3
Independent Study (Hausarbeit) Interkulturelle Wahrnehmung und Kommunikation	1
<b>Self-Management im interkulturellen Kontext</b>	<b>7,5</b>
Selbst- und Fremdbild	3
Sprache und Identität	5
Independent Study (Hausarbeit) Self- Management im internationalen Kontext	1
<b>Interkulturelles Management</b>	<b>7,5</b>
Einführung in die interkulturelle Managementforschung	5
Diversity Management	3
Independent Study (Hausarbeit) Interkulturelles Management	1
<b>Interkulturelles Konfliktmanagement</b>	<b>7,5</b>
Einführung in die Konfliktforschung	2
Einführung in spezifisch interkulturelle Aspekte der Konfliktforschung	4
Handlungsfelder der Konfliktlösung im interkulturellen Kontext	2
Independent Study (Hausarbeit) Interkulturelles Konfliktmanagement	1
<b>Interkulturelle Mediation</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtliche und kulturvergleichende Aspekte von Mediationsprozessen</li> <li>• Allgemeine theoretische und praktische Grundlagen von Mediation</li> <li>• Das Besondere der interkulturellen Mediation</li> <li>• Beispiele interkultureller Mediation</li> <li>• Praktische Übungen mit Feedback</li> </ul>	
<b>Forumtheater Seminar nach Augusto Boal (Interkulturelle Konflikte spielend begreifen und verändern)</b>	<b>7,5</b>

<b>Vertiefung: International Information &amp; Communication Management</b>	<b>30</b>
<b>Globale Informations- und Medienmärkte</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote von Informations- und Medienmärkte und deren Qualität.</li> <li>• Aufbau von kundenzentrierten Information Services / wissensbasierten Kundenbeziehungen</li> <li>• Einsatz von Informationsprodukten</li> </ul>	
<b>Intercultural Communication &amp; Competence</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kommunikation insbesondere in virtuellen internationalen Teams bearbeiten</li> <li>• Informations- und Wissensmanagement in interkulturellen und internationalen Projekten einsetzen</li> <li>• Relevante Verhaltenskompetenzen in internationalen und interkulturellen Projekten erarbeiten</li> <li>• Besonderheiten und „Bad and Good Practices“ im interkulturellen Projektmanagement analysieren</li> <li>• Diversity in Projektorganisationen und Diversity Management kennenlernen</li> </ul>	
<b>Global and Social Communication</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategiekonzepte für Social Communication</li> <li>• Cross Media</li> <li>• Social Web Technologien / Software <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsmodelle des Social Web einsetzen</li> <li>- Cyber Law: rechtliche Besonderheiten im Social Web beachten</li> <li>- Multimedia-Content: Podcasts, Videos, Webinare produzieren</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>
<b>Vertiefung: International Relations</b>	<b>30</b>
<b>Die Europäische Union, die transatlantischen Beziehungen, internationale Organisationen</b>	<b>15</b>
Europäische Union	5
Die Transatlantischen Beziehungen	3
Internationale Organisationen	7
<b>Internationale Wirtschaft, Wirtschaftsbeziehungen und Wirtschaftsrecht</b>	<b>15</b>
Europäische und International Wirtschaft	6
Europarecht/Binnenmarktrecht	9
<b>Problemfelder der Internationalen Beziehungen und neue Herausforderungen; Area studies; Menschenrechte und Migration</b>	<b>15</b>
Krisengebiete, Konfliktzonen und neue Herausforderungen	4
Menschenrechte, Minderheiten, Migration	4
Area Studies	7
<b>Sprachmodul</b>	<b>15</b>
Specialized English Communication I	4



Specialized English Communication II	4
Legal Language of the European Union	7
<b><i>Vertiefung: Leadership &amp; Organizational Transformation</i></b>	<b>30</b>
<b>Organizational Development I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• The Organization</li> <li>• Organization Analysis</li> <li>• Defensive Routines</li> <li>• The Learning Organization</li> <li>• Organizational Development</li> </ul>	
<b>Organizational Development II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic Change</li> <li>• Change-Design</li> <li>• Change-Concepts</li> </ul>	
<b>Leadership &amp; Transition I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leadership &amp; Change</li> <li>• Transformational Leadership</li> <li>• Evolutionary Leadership</li> </ul>	
<b>Leadership &amp; Transition II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Social Processes</li> <li>• Power &amp; Resistance</li> <li>• Transition</li> </ul>	
<b>Organizational Transformation I</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• The Essence of Theory U and Presencing</li> </ul>	
<b>Organizational Transformation II</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intercultural Organization</li> <li>• Development &amp; Transformation</li> <li>• International Joint Ventures</li> <li>• Cultural Diversity</li> </ul>	
<b>Field Study</b>	<b>7,5</b>
<b><i>Vertiefung: Logistics &amp; Supply Chain Management</i></b>	<b>30</b>
<b>Managing Complexity &amp; Modern Project Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessmanagement: Abläufe und Optimierung</li> <li>• Wissens- und Innovationsmanagement</li> <li>• Project development planning</li> <li>• Scheduling resources</li> <li>• Project risk analysis</li> </ul>	
<b>Strategisches Logistikmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzahnung Unternehmensstrategie und Logistikstrategie</li> <li>• Netzwerkmanagement</li> <li>• Strategisches Beschaffungsmanagement</li> <li>• Best practice für Handel, Transport und Logistikdienstleistungen Global Supply Chain &amp; Supply Chain Champions</li> <li>• Lean Logistics</li> <li>• Time Based and Quality Management</li> <li>• CRM aus der Logistikperspektive</li> </ul>	

<b>Performance Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance Messung</li> <li>• Simulation komplexer Systeme</li> <li>• Logistikkostenrechnung und Controlling</li> <li>• Materialbedarfsplanung und Materialbeschaffungsplanung</li> <li>• Bestandsmanagement</li> <li>• Schlanke Logistikkonzepte: Entwicklung und Umsetzung</li> <li>• Systeme der Produktionslogistik</li> <li>• Distribution und Entsorgung</li> <li>• Transport und Logistikrecht</li> </ul>	
<b>Global Logistics and Supply Chain Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integriertes Supply Chain Management</li> <li>• Optimierung überbetrieblicher Wertschöpfungskette</li> <li>• Supply Chain Design &amp; Planning</li> <li>• Bedeutung der Beschaffung für den Unternehmenserfolg</li> <li>• Distributionssysteme</li> </ul>	
<b><i>Vertiefung: Marketing &amp; Sales</i></b>	<b>30</b>
<b>Marketing Research</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing Research Process,</li> <li>• Problem Formulation,</li> <li>• Marketing Research and Decision Making</li> <li>• Methodological Foundations: Survey, Observation and Experimentation Measurement and Scaling</li> <li>• Analysis Process</li> <li>• Consumer Behavior</li> </ul>	
<b>Marketing Strategies &amp; Plans</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing Problems</li> <li>• Generic Marketing Strategies</li> <li>• Marketing Planning Process and Outcomes</li> <li>• Budgets in Marketing</li> </ul>	
<b>International Marketing</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Marketing Management from an International Perspective</li> <li>• Planning and Implementing Marketing Strategies in</li> <li>• International Business Settings</li> <li>• Environmental Constraints and Opportunities</li> </ul>	
<b>Brand and Product Management</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Market Analysis</li> <li>• Brand Development and Protection</li> <li>• Branding, Brand Equity</li> <li>• Brand Positioning</li> <li>• Competition Analysis</li> <li>• Product Life Cycle (PLC)</li> </ul>	

<b>Sales Force and Key Account Management</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementing Corporate Strategy</li> <li>• Analysing Optimal Sales Process</li> <li>• Extending Communication Channels</li> <li>• Collaboration between Supplier and Client</li> <li>• Strategic Sales Management</li> <li>• Sales Partner &amp; Key Account Management</li> </ul>	
<b>Selling and Negotiating</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialogue Marketing</li> <li>• Sales Logistics</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Negotiating, Strategic Sales Talk</li> <li>• Customer Relationship Management (CRM)</li> </ul>	
<b>Integrated Marketing Communications</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Value Chain Intermediaries</li> <li>• Distribution Channels</li> <li>• Conflict, Cooperation, and Competition</li> <li>• Logistics Management</li> <li>• Trends in Distribution</li> <li>• Corporate Social Responsibility (CSR)</li> </ul>	
<b>Marketing Channels and Distribution</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Communicating the Message</li> <li>• Advertising</li> <li>• PR</li> <li>• Direct Marketing</li> <li>• Personal Selling</li> <li>• Internet Marketing</li> </ul>	
<b><i>Vertiefung: Qualitätsmanagement</i></b>	<b>30</b>
<b>Methoden des Qualitätsmanagements</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsplanung, -lenkung, -sicherung und -verbesserung</li> <li>• Anwendung des Quality Function Deployment (QFD)</li> <li>• Einsatz der Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse (FMEA)</li> </ul>	
<b>Umwelt- und Sicherheitsmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme.</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen insbesondere - Legal Compliance</li> </ul>	
<b>Business Excellence</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erreichbarkeit der Business Excellence und die Messbarkeit deren Zielerreichung</li> <li>• Anwendung des Total Quality Managements (TQM)</li> <li>• Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM)</li> </ul>	
<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>

<b>Vertiefung: Prozessmanagement</b>	<b>30</b>
<b>Vertiefung in den Methoden des Prozessmanagements</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation und Abgrenzung von Prozessen</li> <li>• Darstellung (IST) und Konzeption von SOLL Prozessen</li> <li>• Umsetzung von Verbesserungspotenzialen</li> </ul>	
<b>Supply Chain Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden des Supply Chain Management für die produzierende Industrie, den Dienstleistungssektor und die öffentliche Verwaltung</li> <li>• Kapazitätsmanagement, Bestandsmanagement und Demand Management</li> </ul>	
<b>Tools im Prozessmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzenorientierte Einführung von Tools in verschiedenen Bereichen des Prozessmanagements</li> <li>• Einsatz von Software – Tools zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit</li> </ul>	
<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>
<b>Vertiefung: Strategic Management &amp; Organizational Change</b>	<b>30</b>
<b>Managing Complexity &amp; Modern Project Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Process Management: Flow and Optimization</li> <li>• Management of Innovation and Knowledge</li> <li>• Project Development Planning</li> <li>• Scheduling Resources</li> <li>• Project Risk Analysis</li> </ul>	
<b>Strategic Management for Organization Design &amp; Strategy and Change Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• New organizational Forms and Design</li> <li>• The Logic of Strategic Analysis, Design and Implementation</li> <li>• Proactive Business and Corporate Strategies</li> <li>• Gaining and sustaining Competitive Advantage</li> <li>• The Conditions of Change (What are we? Where do we come from?)</li> <li>• The Content of Change (Where are we going?)</li> <li>• The Process of Change (How do we get there?)</li> <li>• The Actors of Change (Whose job is it?)</li> <li>• The Effects of Change (Are we improving the situation?)</li> <li>• Emerging Trends</li> </ul>	
<b>Strategic Decision Making</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Decision Making Processes under Uncertainty</li> <li>• Decision Models in turbulent Environments</li> <li>• Integrating Strategy and Decision Making</li> <li>• Affects, Motivational Influences and Emotions in Decision Making</li> </ul>	
<b>Strategic Thinking</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leading Change</li> <li>• Strategic Vision Tool Box</li> <li>• Strategic Transformation</li> <li>• Strategic Integration</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategic Implementation</li> </ul>	
<b>Vertiefung: Strategisches Informationsmanagement</b>	<b>30</b>
<b>Vertiefung in den Methoden des Innovationsmanagements</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit ausgewählten Konzepten, Methoden und Instrumenten des Informationsmanagements.</li> <li>• Informationsmanagement-Instrumente und -Methoden: Information Audit, Web 2.0 Tools, Information Retrieval etc.</li> <li>• Architektur und Modellierung von Informationssystemen -</li> <li>• Verwendung von Enterprise Search und Suchmaschinen</li> </ul>	
<b>Informationssysteme</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von Enterprise 2.0, Intranets und Portallösungen</li> <li>• Data Warehouse und Business Intelligence</li> <li>• Implementieren von Organizational Memories und Competitive Intelligence</li> <li>• Einsetzen semantischer Technologien</li> </ul>	
<b>Information Governance</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT Governance Modelle kennenlernen</li> <li>• IT Referenzmodelle einsetzen: ITIL, CobiT etc.</li> <li>• IT-Compliance</li> <li>• Operatives Risikomanagement mit Fokus auf IT-Risikomanagement</li> </ul>	
<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>
<b>Vertiefung: Wissensmanagement</b>	<b>30</b>
<b>Vertiefung in den Methoden des Wissensmanagements</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Instrumente und Methoden des Wissensmanagements erlernen: z.B. Wissensbilanzierung, Persönliches Wissensmanagement</li> <li>• Grundlagen zur Implementierung von Wissensmanagement erfassen</li> <li>• Strukturierung von Wissensmanagement-Projekten durchführen</li> </ul>	
<b>Informationssysteme</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Enterprise 2.0, Intranets und Portallösungen</li> <li>• Data Warehouse und Business Intelligence</li> <li>• Organizational Memories und Competitive Intelligence</li> <li>• semantische Technologien</li> </ul>	
<b>Wissensmanagement interdisziplinär</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemisches Wissensmanagement</li> <li>• Erlernen von Text- und Bildverständlichkeit</li> <li>• Einsetzen von Visualisierung</li> <li>• Wissen aus dem Rohmaterial quantifizierter Information gewinnen</li> <li>• Einblicke in Anwendungsgebiete der Kognitionswissenschaft</li> </ul>	
<b>Wahlfach bzw. Wahlfächer im Ausmaß von 7,5 ECTS lt. Liste</b>	<b>7,5</b>
<b>Master-Thesis</b>	
<b>MASTER THESIS</b>	<b>15</b>

<b>Liste der Wahlfächer für die Vertiefungen</b>	
<b>Informationsmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Modelle des Informationsmanagements</li> <li>• Erfassen von Treiber und Motivation für Informationsmanagement</li> <li>• Erkennen von Einfluss- und Gestaltungsdimensionen</li> <li>• Einsatz von Instrumenten und Methoden: Strategische Situationsanalyse, strategische Zielplanung, Strategieentwicklung sowie Maßnahmenplanung</li> </ul>	
<b>Qualitätsmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe definieren und voneinander abgrenzen</li> <li>• Prinzipien des Qualitätsmanagements kennen</li> <li>• Überblick der Normen im Qualitätsmanagement erhalten</li> <li>• Rechtliche Aspekte des Qualitätsmanagements berücksichtigen</li> <li>• Methoden des Qualitätsmanagements überblicken</li> <li>• Anforderungen an Qualitätsmanagement-Systeme kennen</li> <li>• Qualitätsmanagement-Systeme aufbauen und umsetzen</li> </ul>	
<b>Risk Management</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Risiko und Chancenmanagements kennenlernen</li> <li>• Risikopolitik und Risk Perception erkennen</li> <li>• Risikoidentifikation und Risikobewertung durchführen</li> <li>• Risikocontrolling und Reportingsysteme einsetzen</li> <li>• Methoden und Modelle des Risikomanagements implementieren</li> </ul>	
<b>Strategic Navigation under Uncertainty</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue und bewährte strategische Instrumente</li> <li>• Veränderungsmanagement</li> <li>• Warum reagieren Menschen in derselben Situation völlig unterschiedlich?</li> <li>• Führen des Unternehmens in Krisenzeiten</li> </ul>	
<b>Study Trip Hong Kong</b>	<b>7.5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Think International - China Program</li> <li>• Lectures on International Business &amp; Trading Environment at Hong Kong University of Science and Technology (HKUST), School of Business and Management, Hong Kong, China</li> <li>• Doing Business in China &amp; Asia, focusing on Finance and Investment Banking</li> <li>• Political Aspects &amp; Framework for Business Activities in China</li> <li>• Marketing: Strategies and Building a Strong Brand</li> <li>• The Leadership Challenges, including intercultural differences</li> </ul>	
<b>Study Trip Silicon Valley</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lectures at Swissnex, the Swiss Knowledge Network, in Downtown San Francisco</li> <li>• Lectures on Entrepreneurship at Stanford University</li> <li>• Company visits: <ul style="list-style-type: none"> <li>- start-up companies and</li> <li>- well-established companies like Facebook, Google and Research Center of NASA</li> </ul> </li> <li>• Theory and practice will be perfectly linked by the input of the professors and the site-visits – on the pulse of innovation – showing Highs and Lows.</li> </ul>	

<b>Study Trip Shanghai</b>	<b>3,75</b>
<b>Wissensmanagement</b>	<b>7,5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treiber und Motivation, Einfluss- und Gestaltungsdimensionen</li> <li>• Konzepte, Modelle und Instrumente des Wissensmanagements</li> <li>• Wissen als Strategische Ressource</li> <li>• Ressource Wissen bewerten: Wissensbilanzierung und -controlling</li> </ul>	
<b>Zukunfts- und Trendforschung</b>	<b>3,75</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von Trend und Zukunftsforschung in der Praxis</li> <li>• Theoriemodelle in der Zukunftsforschung</li> <li>• Methoden und deren sinnvoller Einsatz</li> <li>• Entwicklung von Gespür für Trends</li> <li>• Aktuelle Megatrends und wie sie die Wirtschaft prägen</li> <li>• Entwicklung von Zukunftsszenarien für Unternehmen</li> <li>• Herausforderungen der Trend- und Zukunftsforschung</li> </ul>	

### § 9. Lehrveranstaltungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen sind von der Lehrgangsleitung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn in Form von Vorlesungen, Übungen, Seminaren oder Fernstudieneinheiten festzulegen und insbesondere in einer Informationsbroschüre kundzumachen.
- (2) Lehrveranstaltungen werden, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

### § 10. Prüfungsordnung

Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen. Die Abschlussprüfung besteht aus:

- schriftlichen oder mündlichen Fachprüfungen in Form von Teilprüfungen über die Fächer des Kerncurriculums und die Fächer der Vertiefungen und
- der Verfassung und positiven Beurteilung einer Master-Thesis.
- Leistungen, die an universitären oder außer-universitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen vorliegt.
- Leistungen aus den Universitätslehrgängen „Danube Professional MBA“, „International Relations“, „Change Management MSc/Veränderungsmanagement MSc“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Innovationsmanagement MSc“, „International Information & Communication Management MSc/Internationales Informations- und Kommunikationsmanagement MSc“, „Prozessmanagement MSc“, „Qualitätsmanagement MSc“, „Strategisches Informationsmanagement MSc“, „Wissensmanagement MSc“ der DUK sind bei Gleichwertigkeit anzuerkennen.
- Leistungen von AbsolventInnen und TeilnehmerInnen des MBA-Studiums der Open University sind laut Kooperationsvertrag bei Gleichwertigkeit anzuerkennen.

### **§ 11. Evaluation und Qualitätsverbesserung**

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- durch eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Lehrgangs

und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

### **§ 12. Abschluss**

- (1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.
- (2) Der Absolventin oder dem Absolventen ist der akademische Grad Master of Business Administration (MBA) zu verleihen.

### **§ 13. Inkrafttreten**

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

## **246. Einrichtung des Universitätslehrganges „Dual Blended MBA“ (Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

Aufgrund des Curriculums über den Universitätslehrgang „Dual Blended MBA“ und der Stellungnahme des Rektors vom 24. Oktober 2011 wird der Universitätslehrgang an der Fakultät für Wirtschaft und Recht eingerichtet.

Univ.- Prof. Dr. Jürgen Willer  
Rektor

Univ.-Prof. Dr. Anton Leitner, MSc  
Vorsitzender des Senats